

«... Claudio Brunos fotografisches Auge sucht das Verlassene, Vergessene und Hässliche.

Er dokumentiert mit seiner Kamera im umliegenden Quartier filmreife Szenerien, die durch die Abwesenheit von Statisten viele ambivalente Gefühle erzeugen und Fragen aufwerfen.

Er führt uns in seinen Entdeckungen eines unscheinbaren und unbeachteten Liebefeldes, an Orte der Vertrautheit, Befremdung und Nostalgie. Kein Paradies hier, und dennoch findet der Künstler in der Gemeinde immer wieder Oasen in denen es wild wuchert, unaufgeräumte Orte, die uns daran erinnern, dass sich jenseits von Eden alles im Wandel befindet, und vieles das auf seinen Fotografien zu sehen ist, schon morgen verschwunden sein wird...»

Ausschnitt aus dem Ausstellungsbeschreibung zu NIX EDEN in der Galerie Gepard14, Liebefeld.  
Text: Marco Giacomoni